

# Bacher's Ski- und Rodel-Ausstellung

ist sehenswert und bitte ich um gefällige Besichtigung. Julius Bacher, Leipziger-Strasse 102.

## Halle und Umgebung.

Salle a. S. 9. Januar.

### Aus dem Stadtparlement.

Die erste Sitzung im neuen Jahre zeigte feierlichen Glanz. Sämtlicher Frack und weiße Binde, dazu die goldene Amtsetzelle des Magistratsdirigenten und der Ordensschmuck des Herrn Stadtvordnordensvorstehers brachten feierliche Farben in das gewohnte Bild.

Der Einführungssatz der neugewählten Stadtväter wickelte sich rasch ab, ebenso glatt ging die Bureauwahl vor sich. Der Vorstand, der zuletzt im alten Jahre die Geschäfte geleitet, bleibt auch im neuen Jahre in seinem Amt, insbesondere der greise Vorsteher, Herr Geheimrat Schmidt-Kimpler, der gestern wieder recht frisch und wohlgepaunt war und mit seiner Bonhomie die Versammlung in frohe Stimmung versetzte.

Die Verhandlung selbst brachte nur einen Punkt, an dem sich eine längere für die Allgemeinheit interessante Debatte knüpfte: Die Verachtung des Marktlandgedes. Es ward dabei wieder die Frage der städtischen Regie aufgeworfen, und zwar fanden sich diesmal, soweit die Jahresmärkte in Betracht kommen, weit mehr Befürworter als sonst. Einige waren sich Magistrat und Stadtvordnordenskollegium in dem Willen, die unheilbaren Zustände auf unseren Jahrmärkten, zumal das fürchterliche, lebensgefährliche Gebrauge zwischen den Budenreihen, abzuklären. Es wurde anregt, die Dauer der Jahrmärkte zu verlängern, was allerdings wohl den Widerstand unserer eingesehnen Geschäftswelt, die dem alten Institut an sich nicht gerade genogen ist, erregen dürfte. Der Magistrat ist zurzeit auf der Suche nach einem anderen geeigneten Jahrmärkteplatz; Verhandlungen darüber schweben.

Das Kollegium beschloß angeichts der vielerlei neuen Gesichtspunkte, die in der Debatte aufgetaucht waren, die Vorlage nochmals an den Ausschuß zurückzugeben.

In der geschlossenen Sitzung wurde die Pensionierung des Kanzisten Berthold Dieckel vom 1. April 1912 ab mit der gesetzlichen Pension genehmigt, ferner die Pensionierung des Feuerwarts Hugo Schröder mit einem Ruhegehalt von 1066,67 Mark jährlich, und weiter die Pensionierung des Polizeiwachmeisters Johannes Whittippi mit einem Ruhegehalt von 1476 Mark jährlich. Frau Fabrikbesitzer Eggert und Frau Professor Wagner wurden als beratende Mitglieder der Armen-Direktion wiedergewählt. Schließlich stimmt die Versammlung noch zu, daß dem Gesangslehrer Rottmann vom 1. April 1912 ab vorbehaltlich jederzeitigen Widerrufs eine Jahresunterstützung von 500 Mark gewährt wird.

### Die Stimmabgabe am Wahltag

wird, was noch viel zu wenig bekannt ist, punkt 7 Uhr abends geschlossen. Von da ab dürfen auch Wähler, die sich im Wahllokal befinden und noch nicht abgefertigt sind, nicht mehr zur Stimmzettelabgabe zugelassen werden. Drum empfiehlt es sich, möglichst frühzeitig im Wahllokal zu erscheinen.

Inzwischen wächst das Interesse an der Wahl, je näher der entscheidende Tag heranrückt, immer mehr. Sogar unsere Schulkinder hat es erfaßt. Sie beschäftigen sich mit dem, was sie dabei oder sonstwo gehört haben und suchen es in ihrer Weise zu verarbeiten. So wurde uns heute ein Waldpoem im Original vorgelegt, das in einer Schule im Norden unter den Kindern von Hand zu Hand ging und anscheinend einen 12jährigen Schulkinder zum Verfasser hat. Es lautet im Urtext.

Den schönen Traub von meenen Bader  
Und wähl'n sie sich den Verfrat Schrader.  
Bleib ich nicht zu Hause sitzen  
Geh — doch wähl' nich Kurner's Freigen.  
Also mache teenen Kaufsch  
Und wähl' den Kandidat Pfautsch

Der junge Dichter ist also ein strammer Liberaler, dessen Namen sich keine Kameraden für die Zukunft, wo sie mal selbst zur Wahlurne schreiten dürfen, als Kandidaten vormerken wollen.

### Zur Feier von Kaisers Geburtstag

findet am Sonnabend, den 27. Januar, vormittags 9½ Uhr in der U. L. Frauen- (Marktkirche) ein Festgottesdienst statt, für den den Behörden die Plätze reserviert werden. Nachmittags wird im oberen Saale des Stadtgüterhauses am Königsplatz ein Festmahl veranstaltet, das um 3½ Uhr beginnt.

Listen zur Einzeichnung der Namen von Teilnehmern an dem Festessen sind im Sparfahrgenäude, Nachhausstraße 1 I, Zimmer Nr. 77, sowie bei dem Deponomen des Stadtgüterhauses ausgelegt. Die Listen werden bis 25. Januar 1912 offen gehalten, jedoch schon früher geschlossen, sobald die Zahl der Personen, die im Festsaal Platz finden können, durch Einzeichnung von Teilnehmern erfüllt ist.

### Der Zoo in Winterpracht.

Der starke Schneefall in der Nacht zum Sonntag hat auf dem Reissberge ein Bild von großartigem winterlichen Reize hervorgezaubert. Ein Spaziergang in dem altberühmten Parke des Berges ist jetzt für jeden, der Sinn für Naturschönheiten besitzt, etwas unvergleichlich Schönes. Besonders die Terrassen am Südwestabhange lassen stellenweise das Auge Szenarien schauen, daß man meint, in einem Feengarten zu wandeln, in dem gigantische Kräfte wetteiferten, mit verschwenderischer Pracht dem Menschengeflechte eine Weihnachtsstimmung lo, wie sie sein soll, wie wir sie uns als Ideal vorräumen, nachträglich noch zu beschreiben. Staunend blicken wir in die tiefen Wipfel der zahlreichen Kiefern, deren Zweige sich senken unter der schneeligen Pracht und deren dunkle Nadelbüschel scharfe Konturen hierzu bilden. Grünliches schreien wir dann weiter auf dem blühenden Teppich, der über alle Wege gebreitet liegt. Das reichflügelige Gebirg in den Hängen, das in den letzten Monaten so gar nicht beachtet wurde, weil es jeglichen Schmuckes entbehrt, ist mit einem neuen Versehen, der es an Schenswürdigkeit mit dem aus der Malenzeit sehr wohl aufnehmen kann. Jeder Zweig, jedes Zweiglein ist fein täubertlich mit einer biden, häufig bis zu 5 Zentimeter starken Schneekruste überzogen, unter deren Last die Büsche sich beugen. In manchen Stellen hängt ein so geschwinder Wusch einem Waldschiff gleich dicht über den Weg herab; nachsichtig schreiten wir darunter hinweg, um das reizende Gebilde nicht zu zerören.

Gesamt bleiben wir stehen, wenn an der Abiegung der Durchblick in die Ferne frei wird. Dort im Süden liegt das beschneite Häusermeer der Stadt, aus dessen Mitte die halbeschen 5 Türme sich trüblich emporrecken; weiter vorn der weissen Hügel mit seinen hundertjährigen Baumriesen, die in der weissen Fülle nicht minder imponieren. Dort im Westen breiten sich die Götterwälder Höhen aus mit der malerisch gelegenen Kirche und dahinter die weiten Strecken des Landes, das uns im Sommer in reichem Farbenpiel wogende Kornfelder und grüne Auen vor Augen führte. Diesmal ist alles weiß — weiß liegt das mächtige Reichentuch der Natur über all das schlummernde Leben ausgebreitet! —

Aber nein, wir wollen ja keine Trübsal haben! — Jetzt gelangt es der Sonne, die dichten Wälderschleier zu lüften und liebkhaft dringen die Strahlen hinab auf die Gefilde. Sel, wie das funkelnd und blüht! millionenfach auf den unzähligen Risfallspitzen. Scher wird das Auge gebiendet von solcher Pracht! Und hier im Zoo ist ja auch Leben, hier schatmet nicht alles wie dahinten in der Ferne! Der laute Schrei eines Adlers läßt uns zuerst daran denken. Stolz thronet der königliche Vogel auf einem Felsrand in der großen Vogelvoliere, und seine Geflogenossen tummeln sich munter, denn ihnen scheint der Schnee köstliches Bezaug zu bereiten. Nun wenden wir uns zu den Bergtieren, den Tzirs vom Himalaya, den sibirischen Steinböcken und den Gemsen. So präsentiert sich eine Gemse in tatsächlich alpiner Szenerie! Wir brauchen nicht die mittels Fernrohlfelds auf viele hundert Meter Entfernung photographierten Gemsen im Schnee neidvoll zu betrachten. Wir in Halle haben in unserm Zoo mit seinen einzig in der Welt dastehenden Bergtiergehegen das alles viel bequemer. Leider scheinen das viele noch gar nicht so zu würdigen, wie es sein sollte, denn nur wenige Besucher bewundern den geflern nachmittag all die Herrlichkeiten. Heraus, ihr, die ihr Freude an der Natur habt und das Schöne lernen wollt, was unter Halle auch im Winter an seinem Zoo best; schaut seine winterliche Pracht, ehe sie wieder verschwindet!

### Ueber die Handhabung der Feuermelder

beruht in Bürgerkreisen zum Teil immer noch Unklarheit. Vieles ist man der irrigen Ansicht, daß es zur Alarmierung der Feuerwehr genüge die Scherbe eines Feuermelders einzuschlagen und auf der vorhandenen Tafel die Brandstelle zu vermerken.

Demgegenüber sei nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, daß auch das Ziehen des in dem Meldeapparat befindlichen Handgriffs zum Alarmieren der Feuerwehr unbedingt notwendig ist.

### Zaubertheater Cagliostro Bellachini.

Der Zauberer Cagliostro Bellachini aus Berlin veranstaltete am Montag im „Wintergarten“ eine Vorführung seiner geschickten Experimente. Verloren, eingesperrt in seit verschlossenen, den Wänden der Zuschauerkasse von allen Seiten freigegebenen Schränken, verschwand auf geheimnisvoller Weise aus diesen, um in einem im Saal stehenden Koffer wieder zum Vorschein zu kommen. Aus Zeitungspapier, das zu einem Tambourin gefaltet war, erschienen eine Anzahl bunter Läger, die sich schließlich in eine einzige große Fahne mit den buntesten Farben verwandelten. Aus einer der dem Auditorium gefalteten Papiermühe ergoß sich ein Füllhorn von Blumen und Buttes. So übertraf ein Experiment das andere in überausendem Enderfolge. Bellachini fand lebhaften Beifall.

Am Dienstag soll ein weiterer Zauberabend stattfinden, der spiritistische Experimente und Geistererscheinungen zum Gegenstand hat.

# Einen selbstverständlichen Erfolg

hatte das Angebot unseres Inventur-Ausverkaufs, in dem der Zudrang ein so gewaltiger gewesen, dass trotz der ausgedehntesten Vorbereitungen der Verkehr in unseren etwa 6000 qm enthaltenden Gsschäftsräumen zeitweise stockte, und wir genötigt waren, die Zugänge öfters zu schliessen. Wir bitten, wegen dieser notwendigen Massnahmen um Entschuldigung und empfehlen den Kauflustigen die noch vorhandenen grossen Bestände in **Damenkonfektion, Kleiderstoffen, Sammeten, Spitzen, Bändern, Seidenwaren, Damenputz, Pelzwaren, Weisswaren, Leibwäsche, Tischwäsche, Bett- u. Küchenwäsche, Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche, Ziermöbel, Balkonmöbel, Schlafzimmereinrichtungen.** Es sind die **Preise oft über die Hälfte ermässigt.**

# Inventur-Ausverkauf A. Huth & Co.

Warnung für Kinder.

Vorigen Sonnabend nachmittag wurden die zehn und zwölf-jährigen Schwelmer St. von Leibes auf dem Alten Markt von einem fremden Manne gebeten, diesem ein Paket mit tragen zu helfen, weshalb die eine auf den Steinfelder Bahnhof geschickt wurde, wo sie das Paket in Empfang nehmen sollte, das natürlich nicht vorgefunden wurde.

Währenddessen hatte er das andere Mädchen bis zum Zoologischen Garten verschleppt. Die Zurückgebliebene beklagte nun eine ältere hier dienende Schwester um Erlaube den Vorfall, der eine Abfuhr auf dem Hofgelände wurde. Begleiter gelang es, nach Abklärung von fidelellen Angaben den Mann im Bezirk zu nehmen. Die Kleine kam erst spät abends nach Hause.

Zwangsversteigerung. An hiesiger Gerichtsstelle wurden folgende Grundstücke meistbietend versteigert: Gemauerte Ammenroß-Becken-Planen, Grundausgüß Metzgerstraße 4 mit Garten, Gemüschpflanzung usw. auf den Namen des Gärtnereibesizers Max Rosenberg in Halle eingetragen, mit einem jährlichen Nutzungswert von 707 Mark; Ersterer ist die Chemische Fabrik Baukau in Magdeburg mit 27.010 Mark. - Halle a. S., Reichstraße 27 a belegen, auf den Namen des Maurers Friedrich Lange und der Ehefrau des Salzbedienten J. August geb. Lange hier eingetragen, zum Zwecke der Aufhebung der Gemeindefähigkeit der Nutzungswert ist 670 Mark. Ersterer ist der Maurer Friedrich Lange hier mit 14.700 Mark.

Die Schneerhältnisse in der Höhe sind zur Ausübung eines gelunden Winterports recht günstig. Der Schnee liegt ziemlich hoch, so daß am Sand- und Kellerberg bei Könnig wie auch auf den Brandbergen mit den einfachsten wie mit den modernsten Schneeschleppmitteln Sonntag und Montag künftig gefahren werden kann. Die Schneefälle sind zu dem heutigen Morgen und Montag künftig gefahren werden können. Die Schneefälle sind zu dem heutigen Morgen und Montag künftig gefahren werden können.

Wittens-Gesellschaft. Eine Versammlung findet in der Rednerhalle statt, indem Dienstag abend in der Klub. Hauptstraße Nr. 37 Herr Pastor Wegg und Herr Oberfeldmeister Hegewald, auch mehrere Mitglieder zuer werden gesehen. Für Gesellschaften sind die bisherigen Schneefälle noch nicht genügend, zumal die Waldstrassen bei dem geringen Frost von den Fußwegen verlassen sind und sich tiefe Gräben bemerkbar machen. Bei härterem Frost aber wird sich hier, wo es auf der Nietenbesitzer Kaufhaus schon jetzt der Fall ist, eine solche Schifffahrt ermöglichen lassen. Der Wald zeigt eine herrliche Winterlandschaft.

Wittens-Gesellschaft. Eine Versammlung findet in der Rednerhalle statt, indem Dienstag abend in der Klub. Hauptstraße Nr. 37 Herr Pastor Wegg und Herr Oberfeldmeister Hegewald, auch mehrere Mitglieder zuer werden gesehen. Für Gesellschaften sind die bisherigen Schneefälle noch nicht genügend, zumal die Waldstrassen bei dem geringen Frost von den Fußwegen verlassen sind und sich tiefe Gräben bemerkbar machen. Bei härterem Frost aber wird sich hier, wo es auf der Nietenbesitzer Kaufhaus schon jetzt der Fall ist, eine solche Schifffahrt ermöglichen lassen. Der Wald zeigt eine herrliche Winterlandschaft.

Wittens-Gesellschaft. Eine Versammlung findet in der Rednerhalle statt, indem Dienstag abend in der Klub. Hauptstraße Nr. 37 Herr Pastor Wegg und Herr Oberfeldmeister Hegewald, auch mehrere Mitglieder zuer werden gesehen. Für Gesellschaften sind die bisherigen Schneefälle noch nicht genügend, zumal die Waldstrassen bei dem geringen Frost von den Fußwegen verlassen sind und sich tiefe Gräben bemerkbar machen. Bei härterem Frost aber wird sich hier, wo es auf der Nietenbesitzer Kaufhaus schon jetzt der Fall ist, eine solche Schifffahrt ermöglichen lassen. Der Wald zeigt eine herrliche Winterlandschaft.

Wittens-Gesellschaft. Eine Versammlung findet in der Rednerhalle statt, indem Dienstag abend in der Klub. Hauptstraße Nr. 37 Herr Pastor Wegg und Herr Oberfeldmeister Hegewald, auch mehrere Mitglieder zuer werden gesehen. Für Gesellschaften sind die bisherigen Schneefälle noch nicht genügend, zumal die Waldstrassen bei dem geringen Frost von den Fußwegen verlassen sind und sich tiefe Gräben bemerkbar machen. Bei härterem Frost aber wird sich hier, wo es auf der Nietenbesitzer Kaufhaus schon jetzt der Fall ist, eine solche Schifffahrt ermöglichen lassen. Der Wald zeigt eine herrliche Winterlandschaft.

Wittens-Gesellschaft. Eine Versammlung findet in der Rednerhalle statt, indem Dienstag abend in der Klub. Hauptstraße Nr. 37 Herr Pastor Wegg und Herr Oberfeldmeister Hegewald, auch mehrere Mitglieder zuer werden gesehen. Für Gesellschaften sind die bisherigen Schneefälle noch nicht genügend, zumal die Waldstrassen bei dem geringen Frost von den Fußwegen verlassen sind und sich tiefe Gräben bemerkbar machen. Bei härterem Frost aber wird sich hier, wo es auf der Nietenbesitzer Kaufhaus schon jetzt der Fall ist, eine solche Schifffahrt ermöglichen lassen. Der Wald zeigt eine herrliche Winterlandschaft.

Wittens-Gesellschaft. Eine Versammlung findet in der Rednerhalle statt, indem Dienstag abend in der Klub. Hauptstraße Nr. 37 Herr Pastor Wegg und Herr Oberfeldmeister Hegewald, auch mehrere Mitglieder zuer werden gesehen. Für Gesellschaften sind die bisherigen Schneefälle noch nicht genügend, zumal die Waldstrassen bei dem geringen Frost von den Fußwegen verlassen sind und sich tiefe Gräben bemerkbar machen. Bei härterem Frost aber wird sich hier, wo es auf der Nietenbesitzer Kaufhaus schon jetzt der Fall ist, eine solche Schifffahrt ermöglichen lassen. Der Wald zeigt eine herrliche Winterlandschaft.

Wittens-Gesellschaft. Eine Versammlung findet in der Rednerhalle statt, indem Dienstag abend in der Klub. Hauptstraße Nr. 37 Herr Pastor Wegg und Herr Oberfeldmeister Hegewald, auch mehrere Mitglieder zuer werden gesehen. Für Gesellschaften sind die bisherigen Schneefälle noch nicht genügend, zumal die Waldstrassen bei dem geringen Frost von den Fußwegen verlassen sind und sich tiefe Gräben bemerkbar machen. Bei härterem Frost aber wird sich hier, wo es auf der Nietenbesitzer Kaufhaus schon jetzt der Fall ist, eine solche Schifffahrt ermöglichen lassen. Der Wald zeigt eine herrliche Winterlandschaft.

Wittens-Gesellschaft. Eine Versammlung findet in der Rednerhalle statt, indem Dienstag abend in der Klub. Hauptstraße Nr. 37 Herr Pastor Wegg und Herr Oberfeldmeister Hegewald, auch mehrere Mitglieder zuer werden gesehen. Für Gesellschaften sind die bisherigen Schneefälle noch nicht genügend, zumal die Waldstrassen bei dem geringen Frost von den Fußwegen verlassen sind und sich tiefe Gräben bemerkbar machen. Bei härterem Frost aber wird sich hier, wo es auf der Nietenbesitzer Kaufhaus schon jetzt der Fall ist, eine solche Schifffahrt ermöglichen lassen. Der Wald zeigt eine herrliche Winterlandschaft.

Wittens-Gesellschaft. Eine Versammlung findet in der Rednerhalle statt, indem Dienstag abend in der Klub. Hauptstraße Nr. 37 Herr Pastor Wegg und Herr Oberfeldmeister Hegewald, auch mehrere Mitglieder zuer werden gesehen. Für Gesellschaften sind die bisherigen Schneefälle noch nicht genügend, zumal die Waldstrassen bei dem geringen Frost von den Fußwegen verlassen sind und sich tiefe Gräben bemerkbar machen. Bei härterem Frost aber wird sich hier, wo es auf der Nietenbesitzer Kaufhaus schon jetzt der Fall ist, eine solche Schifffahrt ermöglichen lassen. Der Wald zeigt eine herrliche Winterlandschaft.

Wittens-Gesellschaft. Eine Versammlung findet in der Rednerhalle statt, indem Dienstag abend in der Klub. Hauptstraße Nr. 37 Herr Pastor Wegg und Herr Oberfeldmeister Hegewald, auch mehrere Mitglieder zuer werden gesehen. Für Gesellschaften sind die bisherigen Schneefälle noch nicht genügend, zumal die Waldstrassen bei dem geringen Frost von den Fußwegen verlassen sind und sich tiefe Gräben bemerkbar machen. Bei härterem Frost aber wird sich hier, wo es auf der Nietenbesitzer Kaufhaus schon jetzt der Fall ist, eine solche Schifffahrt ermöglichen lassen. Der Wald zeigt eine herrliche Winterlandschaft.

Wittens-Gesellschaft. Eine Versammlung findet in der Rednerhalle statt, indem Dienstag abend in der Klub. Hauptstraße Nr. 37 Herr Pastor Wegg und Herr Oberfeldmeister Hegewald, auch mehrere Mitglieder zuer werden gesehen. Für Gesellschaften sind die bisherigen Schneefälle noch nicht genügend, zumal die Waldstrassen bei dem geringen Frost von den Fußwegen verlassen sind und sich tiefe Gräben bemerkbar machen. Bei härterem Frost aber wird sich hier, wo es auf der Nietenbesitzer Kaufhaus schon jetzt der Fall ist, eine solche Schifffahrt ermöglichen lassen. Der Wald zeigt eine herrliche Winterlandschaft.

Wittens-Gesellschaft. Eine Versammlung findet in der Rednerhalle statt, indem Dienstag abend in der Klub. Hauptstraße Nr. 37 Herr Pastor Wegg und Herr Oberfeldmeister Hegewald, auch mehrere Mitglieder zuer werden gesehen. Für Gesellschaften sind die bisherigen Schneefälle noch nicht genügend, zumal die Waldstrassen bei dem geringen Frost von den Fußwegen verlassen sind und sich tiefe Gräben bemerkbar machen. Bei härterem Frost aber wird sich hier, wo es auf der Nietenbesitzer Kaufhaus schon jetzt der Fall ist, eine solche Schifffahrt ermöglichen lassen. Der Wald zeigt eine herrliche Winterlandschaft.

Wittens-Gesellschaft. Eine Versammlung findet in der Rednerhalle statt, indem Dienstag abend in der Klub. Hauptstraße Nr. 37 Herr Pastor Wegg und Herr Oberfeldmeister Hegewald, auch mehrere Mitglieder zuer werden gesehen. Für Gesellschaften sind die bisherigen Schneefälle noch nicht genügend, zumal die Waldstrassen bei dem geringen Frost von den Fußwegen verlassen sind und sich tiefe Gräben bemerkbar machen. Bei härterem Frost aber wird sich hier, wo es auf der Nietenbesitzer Kaufhaus schon jetzt der Fall ist, eine solche Schifffahrt ermöglichen lassen. Der Wald zeigt eine herrliche Winterlandschaft.

Wittens-Gesellschaft. Eine Versammlung findet in der Rednerhalle statt, indem Dienstag abend in der Klub. Hauptstraße Nr. 37 Herr Pastor Wegg und Herr Oberfeldmeister Hegewald, auch mehrere Mitglieder zuer werden gesehen. Für Gesellschaften sind die bisherigen Schneefälle noch nicht genügend, zumal die Waldstrassen bei dem geringen Frost von den Fußwegen verlassen sind und sich tiefe Gräben bemerkbar machen. Bei härterem Frost aber wird sich hier, wo es auf der Nietenbesitzer Kaufhaus schon jetzt der Fall ist, eine solche Schifffahrt ermöglichen lassen. Der Wald zeigt eine herrliche Winterlandschaft.

Wittens-Gesellschaft. Eine Versammlung findet in der Rednerhalle statt, indem Dienstag abend in der Klub. Hauptstraße Nr. 37 Herr Pastor Wegg und Herr Oberfeldmeister Hegewald, auch mehrere Mitglieder zuer werden gesehen. Für Gesellschaften sind die bisherigen Schneefälle noch nicht genügend, zumal die Waldstrassen bei dem geringen Frost von den Fußwegen verlassen sind und sich tiefe Gräben bemerkbar machen. Bei härterem Frost aber wird sich hier, wo es auf der Nietenbesitzer Kaufhaus schon jetzt der Fall ist, eine solche Schifffahrt ermöglichen lassen. Der Wald zeigt eine herrliche Winterlandschaft.

Wittens-Gesellschaft. Eine Versammlung findet in der Rednerhalle statt, indem Dienstag abend in der Klub. Hauptstraße Nr. 37 Herr Pastor Wegg und Herr Oberfeldmeister Hegewald, auch mehrere Mitglieder zuer werden gesehen. Für Gesellschaften sind die bisherigen Schneefälle noch nicht genügend, zumal die Waldstrassen bei dem geringen Frost von den Fußwegen verlassen sind und sich tiefe Gräben bemerkbar machen. Bei härterem Frost aber wird sich hier, wo es auf der Nietenbesitzer Kaufhaus schon jetzt der Fall ist, eine solche Schifffahrt ermöglichen lassen. Der Wald zeigt eine herrliche Winterlandschaft.

Wittens-Gesellschaft. Eine Versammlung findet in der Rednerhalle statt, indem Dienstag abend in der Klub. Hauptstraße Nr. 37 Herr Pastor Wegg und Herr Oberfeldmeister Hegewald, auch mehrere Mitglieder zuer werden gesehen. Für Gesellschaften sind die bisherigen Schneefälle noch nicht genügend, zumal die Waldstrassen bei dem geringen Frost von den Fußwegen verlassen sind und sich tiefe Gräben bemerkbar machen. Bei härterem Frost aber wird sich hier, wo es auf der Nietenbesitzer Kaufhaus schon jetzt der Fall ist, eine solche Schifffahrt ermöglichen lassen. Der Wald zeigt eine herrliche Winterlandschaft.

Wittens-Gesellschaft. Eine Versammlung findet in der Rednerhalle statt, indem Dienstag abend in der Klub. Hauptstraße Nr. 37 Herr Pastor Wegg und Herr Oberfeldmeister Hegewald, auch mehrere Mitglieder zuer werden gesehen. Für Gesellschaften sind die bisherigen Schneefälle noch nicht genügend, zumal die Waldstrassen bei dem geringen Frost von den Fußwegen verlassen sind und sich tiefe Gräben bemerkbar machen. Bei härterem Frost aber wird sich hier, wo es auf der Nietenbesitzer Kaufhaus schon jetzt der Fall ist, eine solche Schifffahrt ermöglichen lassen. Der Wald zeigt eine herrliche Winterlandschaft.

Wittens-Gesellschaft. Eine Versammlung findet in der Rednerhalle statt, indem Dienstag abend in der Klub. Hauptstraße Nr. 37 Herr Pastor Wegg und Herr Oberfeldmeister Hegewald, auch mehrere Mitglieder zuer werden gesehen. Für Gesellschaften sind die bisherigen Schneefälle noch nicht genügend, zumal die Waldstrassen bei dem geringen Frost von den Fußwegen verlassen sind und sich tiefe Gräben bemerkbar machen. Bei härterem Frost aber wird sich hier, wo es auf der Nietenbesitzer Kaufhaus schon jetzt der Fall ist, eine solche Schifffahrt ermöglichen lassen. Der Wald zeigt eine herrliche Winterlandschaft.

Wittens-Gesellschaft. Eine Versammlung findet in der Rednerhalle statt, indem Dienstag abend in der Klub. Hauptstraße Nr. 37 Herr Pastor Wegg und Herr Oberfeldmeister Hegewald, auch mehrere Mitglieder zuer werden gesehen. Für Gesellschaften sind die bisherigen Schneefälle noch nicht genügend, zumal die Waldstrassen bei dem geringen Frost von den Fußwegen verlassen sind und sich tiefe Gräben bemerkbar machen. Bei härterem Frost aber wird sich hier, wo es auf der Nietenbesitzer Kaufhaus schon jetzt der Fall ist, eine solche Schifffahrt ermöglichen lassen. Der Wald zeigt eine herrliche Winterlandschaft.

Saalklosterbräuer. Im 38. großen Streifenlager läßt Herr Obermüllermeister F. H. L. der Duxeritzer Oper „Spigante in Kulis“ von Gust. Br. die weitere Höhe aus der 6. Reihenfolge des Saalklosterbräuer. Im 38. großen Streifenlager läßt Herr Obermüllermeister F. H. L. der Duxeritzer Oper „Spigante in Kulis“ von Gust. Br. die weitere Höhe aus der 6. Reihenfolge des Saalklosterbräuer. Im 38. großen Streifenlager läßt Herr Obermüllermeister F. H. L. der Duxeritzer Oper „Spigante in Kulis“ von Gust. Br. die weitere Höhe aus der 6. Reihenfolge des Saalklosterbräuer.

Kaiser-Panorama. Gr. Mittelstraße 41. Eine interessante Beleuchtung der Zugspitze durch das Rainal und Söllental, mit Befehl der Söllentalflamme wird in dieser Woche unternommen. Die Hohtour beginnt ab Partentischen, führt durch das Rainal über die Knochritz, Barnachschl, durch die Söllentalflamme mit den wunderbaren Schluchten, Wasserfällen und Brüden, Angerhütte, Kiffelwand, Schneeferner und schließlich über den Digrab zur Zugspitze 2934 Meter. Wir befehlen Johann des Münchener Haus mit seinen Familien, nehmen den Abstieg durch das Schneefeld, Knechtbühne zum Gießee und Saabesee und besuchen diese letzte schöne Tour in Obergrainau-Hammersbach. Nächste Woche: Eisenach mit Wartburg.

Letzte Nachrichten.

Der deutsche Kronprinz und England.

Dementierte Kronprinzenerworte. H. T. B. Berlin, 9. Jan. (Privat-Telegramm.) Der Berliner Korrespondent des „Standard“ veröffentlicht ein Telegramm, in dem er behauptet, vom maßgebender Stelle zur Erklärung ermächtigt worden zu sein, daß der deutsche Kronprinz sehr erfreut war, als er aus den Zeitungen erfährt, daß sein Neveu während der Reichstagsdebatten am 12. Dezember als englandfeindliche Kundgebung aufgefaßt worden sei. Der Kronprinz vermahnt: sich dagegen, als Feind Englands gekennzeichnet zu werden, da er persönlich ein Freund Englands sei.

Wie an zuständiger Stelle verfaßt wird, hat der Kronprinz weber dem Berliner „Standard“-Korrespondenten eine derartige Erklärung abgegeben, nach ihm zur Abgabe dieser mitgeteilten angeblichen Äußerung ermächtigt.

Furchtbare Explosion.

London, 9. Jan. In Zionsim im Bezirk Dorchshire erfolgte gestern eine Explosion des städtischen Gasmeters, die den Tod eines jungen Mädchens herbeiführte. Verschiedene Personen sind schwer verletzt worden. Eine Anzahl von Bauarbeiten sind durch den Brand vernichtet worden.

Das Unglück ereignete sich, wie weiter gemeldet wird, glücklicherweise mittags gegen 1 1/2 Uhr, als die meisten der Leute zum Mittagessen abwesend waren. Die ganze Stadt wurde durch die furchtbare Explosion erschüttert. Die Flammen schlugen Hunderte von Fuß in die Höhe. Der Gasmeter enthielt eine halbe Million in Rubifiz Gas. Alle Gebäude, die sich in der Umgebung des Gasmeters befanden, wurden durch die Explosion zum Teil zerstört, zum Teil durch Feuer vernichtet. In einem Haus befand sich ein Ehepaar mit seinen beiden Kindern, die alle vier durch herumschweifende Trümmerstücke schwer verletzt wurden. Gegen Abend wurde durch eine niederflürende Hausdece ein junges Mädchen verschüttet und konnte nur als Leiche unter den Trümmern hervorgezogen werden.

Schwerer Unfall in einer Kanonenfabrik.

Paris, 9. Jan. In der Kanonengießerei von Kuelc ereignete sich gestern ein schwerer Unfall. Beim Sieben eines schweren Schiffsgehänges, das 30 000 Kilogramm wiegen wird, explodierte die Gußform, die glühende Metallmasse tödete zwei Arbeiter, zwölf andere wurden sehr schwer verletzt. Das Dach der Werkstätte wurde zerstört.

Die Scharzhai - die Peking!

w. Scharzhai, 9. Jan. Wuttschang Tsang telegraphierte an Zuanhschik, daß er sich auf weitere telegraphische Unterhandlungen zwischen Scharzhai und Peking nicht mehr einlasse. Die revolutionären Führer hätten als Ort der Nationalversammlung Scharzhai gemählt und wollen nichts davon wissen, daß Peking als Ort der Nationalversammlung bestimmt worden ist. In Scharzhai werden zwei Aeroplane erwartet, die von Japan hieher geschickt worden sind.

Verfaßte Sentiers.

Düsseldorf, 9. Jan. Unter dem Verdacht, mit dem flüchtigen Direktor der Vereinsbank in Dippoldiswalde, Johann Willkomm, Geschäfte zweifelhafter Art gemacht zu haben, wurde der Wüstenbesitzer Wütschmann in Reihartzsdorff Grimma und sein Sohn Arthur, der Leiter der Hamburger Filiale der Wütschmannschen Wütschmann und Willkomm in Heidenau bei Dresden, die eine Gründung Willkomm ist, verhaftet.

Vermischte Drahtnachrichten.

Friedrichshafen, 9. Jan. (Privat-Telegramm.) Das in Düsseldorf getrandete Zeppelinluftschiff „Deutschland“ ist nunmehr auf der Luftschiffwerft wieder hergestellt worden. Die Ballastgertabine und ihre Einrichtung konnte bei dem neuen Luftschiff wieder vollständig Verwendung finden.

den. Mit dem Bau eines neuen Zeppelinluftschiffes ist bereits begonnen worden. London, 9. Jan. Der spanische Dampfer „Epantia“ ist auf der Höhe von Courbe gescheitert und gilt als gänzlich verloren.

Mitteldutsche Privat-Bank, A.-G. Filiale Halle a. S. Poststrasse 12. Telefon 1382, 1383, 1302. Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.

Kursbericht der Vereinigung Hallischer Bankierinnen. Halle a. S. 9. Januar.

Table with columns: Deutsche Fonds u. Stadtanleihen, Dividende für %, Zinsen, Kursnotiz. Includes entries for Deutsche Rentenbank, Preuss. cons. Anl., Stadt-Anleihen, etc.

# Handel, Gewerbe und Verkehr.

## Wagonfabrik Gottfried Lindner, Akt.-Ges., Halle-Amendorf.

In der am Montag abgehaltenen ausserordentlichen Generalversammlung der Gottfried Lindner Akt.-Ges. in Amendorf, in der von 19 Aktionären ein Aktienkapital von 820 000 Mk. vertreten war, wurden die vorliegenden Anträge auf Erhöhung des Aktienkapitals um 600 000 Mk. einstimmig genehmigt. Die jungen Aktien, die vom 1. April 1912 ab dividendenberechtigt sind, werden dem Bankhause Reinhold Steckner in Halle a. S. überlassen, welches sich verpflichtet hat, einen Teilbetrag von 500 000 Mk. den alten Aktionären demnächst derart anzubieten, dass auf je 2000 Mk. alte Aktien eine junge von 1000 Mk. zum Kurse von 121 Proz. bezogen werden kann. Die Ausgabe einer weiteren 4 1/2 Proz. Anleihe im Betrage von 400 000 Mk. fand ebenfalls einstimmige Annahme.

### Erhöhung der Nähmaschinenpreise.

Der Verein Deutscher Nähmaschinen-Fabrikanten hat auf Grund der Verteuerung der Rohstoffe, gesteigerte Löhne usw. eine Erhöhung der Nähmaschinenpreise beschlossen.

Verband deutscher Schieferfabrikanten. In Leipzig gründete eine Reihe von Schieferfabrikanten einen Verband. Zweck der neuen Konvention ist die Herbeiführung gleichmässiger Verkaufs- und Lieferungsbedingungen für diesen Industriezweig.

Leipziger Schnellpressenfabrik, A.-G. v. Wm. Schmies, Wörner & Steinf. Die Generalversammlung erklärte sich für die Ausschüttung von 6 Proz. Dividende einverstanden. Nach Mitteilung der Verwaltung sind die Aussichten günstig. In das neue eingetreten, insbesondere liegen größere Exportordern für Südamerika und China vor. Bei Fortdauer des jetzigen Beschäftigungsganges hofft die Verwaltung für das laufende Jahr etwas mehr Dividende als diesmal herauswirtschaften zu können.

Die Kammergarnspinnerei Wernshausen Akt.-Ges. errichtet in Posneck einen Filialbetrieb und erwirbt hierfür von der Bank für Thüringen die frühere Rothensee Filialfabrik.

Held & Francke, Bauunternehmern in Berlin. Der Aufsichtsrat beschloss, dem nach Abschreibung von 220 400 (v. V. 69 676) Mk. pro 1910/11 verbleibenden Überschuss von 455 526 (412 899) Mk. einen neu zu schaffenden Spezial-Reservefonds 50 000 Mk. zuzuführen und wieder 18 Proz. Dividende auszuschütten. Zum Vertrag verbleiben 29 797 (28 539) Mk.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Köpenicker Eisenbahnwerke wurden 220 400 Halle a. S. und Magdeburg und den anschließenden Privatbahnen nach am 8. Jan. zur Verfügung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nasspresteinen und Braunkohlenkohlen gestellt. (Nicht gestellt: 1 Wagon in 10 Ladeschichten, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lausitzer und Zwickauer-Eisenbahnen Bahn 31 Wagon nicht gestellt.)

## Berliner Börse.

9. Januar.

(Eigener Fernsprechdienst.)

Trotz der festeren Tendenz, die der internationale Kupfermarkt aufweist und der befriedigenden Zahlen der deutschen Rohelzenerzeugung war doch hier die schwächere Tendenz vorherrschend, weil anscheinend der unbefriedigende Ausweis der Reichsbank verstimmte. Hinzu kam auch noch, dass aus der Provinz Realisationen vorkommen wurden, da sich die in der Vorwoche verbreiteten Gerüchte der italienisch-türkischen Friedensverhandlungen als unbegründet herausgestellt haben. Einen verstimmenden Eindruck machte wohl auch die festere Haltung der Devisenkurse und die aus London gemeldete Geldknappheit. Das Geschäft war im allgemeinen nicht sehr lebhaft, weil die Spekulation Zurückhaltung beobachtete. Vorübergehend trat für Harpener, Gelsenkirchener und Phönix eine Befestigung ein, da eine hiesige Bank ziemlich ansehnliche Käufe in den Aktien dieser Gesellschaften vornahm. Später schwächten sich jedoch diese Werte wieder ab. Matte Tendenz zeigten auch die Aktien der Canadianbahn, wo im Hinblick auf den Direktionswechsel anscheinend grössere Abgaben für Londoner Rechnung zur Ausführung kamen.

Falkenstein-Candlenfabrik 143,00. Hermann-Mühlen zu Posen 166,75. Kunstanstalt Gross zu Leipzig 131,25.

### Produktenbörse.

Das Geschäft an der Getreidebörse war heute still, die Kurse für Weizen und Roggen eine Kleinigkeit schwächer. Die sonstigen Artikel belieben zu unveränderten Kursen vermassigt. Weizen märkisch 205,75—209,75, per Jan 211,70, per Juli 215,50. Roggen märkisch 187,25—189,25, per Mai 195,75, per Juli 195,50. Hafer: rein 201,25—209,00, mit 200,00—203,00, per 190,00 bis 198,00, per Mai 192,25, per Juli 193,25. Mais: siles 182,00—188,00, neuer —, per 177,00—182,00, per Mai 185,00, per Juli —, per Mai —, per Juli —, per Mai —, per Juli —.

## Waren und Produkte.

### Leipziger Produktenbörse.

(Eigener Fernsprechdienst.)

Lokopreise vom 9. Januar, mittags 1 Uhr.

Wespen per 1000 kg netto inkl. 19,10—203 baB, argent. 235—245 baB. Canas —, russischer 239—245 baB, Montoba 234—244 baB. Roggen per 1000 kg netto inkl. alter 157—160, neuer — bis — Posener 191, russischer 194—204 baB, Fester. Gera per 1000 kg netto, Brauner 211—225 baB, feinste über Notiz, Saalegerste 220—233 baB. Mähk- und Futterware 170 bis 180 baB. Hafer per 1000 kg netto inkl. alter 202—208 baB, neuer — bis — alt 194—201, Fester —. Mais per 1000 kg netto, amerik. 184—188, baB, runder — bis — Cinquantin 157—159 baB. — G. Haaps per 100 kg — G. Kaps per 100 kg — G. Rüböl, Rübs., per 100 kg netto ohne Fass 66,25 baB. Fest. Wesseln mit 60 25,01—26,01, Roggenmehl 01 20,25 20,77.

## Zucker.

Magdeburg, 9. Jan. Kornzucker 89, ohne Fass 15,35—15,40, Neoprodukte 77, ohne Fass 15,00—15,05, 8 1/2%, Brodradinit 1, ohne Fass 2,50—2,55, Kristallzucker I, mit Fass —, Gemahlene Raffinade mit Fass 26,25—26,50. Rohzucker I, Produkt, trans. frei an Bord Hamburg per Januar 14,50 G, 15,00 R, September — G, — B, Februar 14,60 G, 14,90 R, Oktober 11,85 G, 11,60 B, März 14,55 G, 15,15 R, November 11,35 G, 11,40 B, Mai 15,35 G, 15,37 1/2 R, Mai-Sept. 11,22 G, 11,30 B, August 15,42 1/2 G, 15,45 B, London — stetig.

Hamburg, 9. Jan. (Vorm.-Bericht.) Rüben-Rohzucker I, Produkt 11,50, per März 15,10, per April 15,30, per Aug. 15,40, per Okt. 11,71 1/2, Dez. 11,28. Ruhig.

## Kaffee.

Hamburg, 9. Jan. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per März 65 G, per Mai 65 G, per Sept. 64 1/2 G, per Dez. 64 1/2 G. Stetig.

## Metalle.

Glasgow, 8. Jan. (Schluss.) Rohisen stetig, Middlesbrough warrants 49/11 1/2.

## Wasserstand der Saale.

Trotha, 8. Jan. abends 2 1/4 m, 9. Jan. morgens 2 1/4 m.

## Schlappschiffahrt auf der Elbe.

(Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aktien a. d. Elbe.) Am 8. Jan. Heute trafen ein die Käste Nr. 44, 61, 5622 u. Dampfer „Türingens“.

## Schiffsnachrichten.

Norddeutscher Lloyd in Bremen. (Bureau in Halle L. Schönlich, Bankgeschäft, Poststrasse.) Dampf-Expeditionen in der Zeit vom 7. bis 13. Januar 1912: Ab Bremerhaven: Signirung 8. Jan. nach Caba, Tüdingen 10. Jan. nach Australien. Brandenburg 11. Jan. nach Philadelphia und Galveston. York 11. Jan. nach Ostasien. Chemnitz 13. Jan. nach New York. Aachen 13. Jan. nach Brasilien. — Ab New York: Barbarossa 11. Jan. nach Bremen. — Ab Genua: Prinz Eitel Friedrich 11. Jan. nach Ostasien. — Ab Baltimore: Breslau 13. Jan. nach Bremen. — Ab Galveston: Hannover 13. Jan. nach Bremen. — Ab Marseille: Prinzregent Luipold 10. Jan. nach Alexandrien. — Ab Alexandrien: Schleswig 10. Jan. nach Marseille über Syrakus und Tunis. Prinz Heinrich 13. Jan. nach Genua über Neapel. — Ab Yokohama: Bilow 13. Jan. nach Bremen über Hongkong, Singapore usw. Neueste Dampfberwegungen. Wilhelmsh. 4. Jan. von Bremerhaven. Hannover 3. Jan. von Philadelphia. Nordney 2. Jan. in Rio de Janeiro. Halle 1. Jan. in Bahia. Germania 2. Jan. in Havana. Friedrich der Grosse 3. Jan. von Neapel. Seydlitz 2. Jan. von Fremantle. Westfalen 2. Jan. von Las Palmas. Prinz Eitel Friedrich 2. Jan. von Southampton. Derflinger 3. Jan. in Suez. Goeben 4. Jan. von Penang. Bilow 3. Jan. Nagasaki. Kronprinzessin Cecilie 4. Jan. von New York. Brandenburg 3. Jan. in Bremerhaven. Wittenberg 3. Jan. Fernando Narona pass. Eisenach 3. Jan. in Bremerhaven. Aachen 5. Jan. Vlissingen pass. Erlangen 5. Jan. von Pernambuco. Berlin 4. Jan. von Genua. Prinzregent Luipold 3. Jan. von Alexandrien. Schleswig 3. Jan. von Marseille.

# Friedmann & Weinstock, Bankiers, Leipziger Str. 12.

Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kurse. Telegramm-Adressen: Friedmann.

## Berliner Börse vom 9. Januar

Bankk. & Lomb. Präm. 3/4		Wohrsel.		Ausländische Fonds.		Schiffahrts-Aktien.		Bank-Aktien.		Brauerei-Aktion.		Industrie-Aktion.		Schluss-Kurse 9. Januar, nachm. 3 Uhr.	
100 R 8 1/2	109,45	100 R 8 1/2	80,70	100 R 8 1/2	80,70	100 R 8 1/2	80,70	100 R 8 1/2	80,70	100 R 8 1/2	80,70	100 R 8 1/2	80,70	100 R 8 1/2	80,70

# Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.

Aktekapital: 160 Millionen Mark. — Reserven: 32 Millionen Mark. Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, erstklassigen Wertpapieren.



# Inventur-Ausverkauf

bietet durch seine enorme Preiswürdigkeit sehr vortheilhaften Einkauf in

**Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Waschstoffen,**

**Halbfertigen Roben,**

**Fertigen Kleidern,**

Schwarzen u. farbigen Kostümen, Kostümröcken, Blusen, Engl. Paletots, schwarzen Paletots, Plüsch-Paletots, Plüsch-Paletots, Kinder-Paletots, Unterröcken, Plaid.

Grosse Auswahl.

Billigste Preise.

Leipzigerstrasse 97.

## Theodor Rühlemann,

Leinzinerstrasse 97.



in grosser Auswahl, mit event. Vergütung bei späterem Kauf.

**Harmoniums**  
u. mit und ohne Pedal

**Ritter, Planofabrik**

Ganze Namen od. Vornamen

zum Nehmen von Blüthe in die weisse Nacht. u. u. Steinbr.

Fortsetzung des grossen

# Inventur-Ausverkaufs.

Für Hochzeits-, Konfirmations- und Geburtstags-Geschenke eine äusserst günstige Kaufgelegenheit.

Leipzigerstr. 90.

## C. F. Ritter,

Leipzigerstr. 90.

### Unterricht.

#### Einjährig-Freiwillig.

Examen befehlen intelligente Kandidaten im Vorkurs. Interessent, erf. 20 u. G. 16726 an Hassenstein & Vogler, A.-G. Leipzig, 1700

**Mathe. Nachhilfe** f. Schüler geübt. Offerten unter L. 5723 an die Exped. d. Bl. erbeten.

### Vermischtes.

**Kindergarten** Taubstr. 20. Leiterin Klara Fricke. Anmeldungen werden jederzeit angenommen.

**Familiensionen I. Rang.** Ludwig Wuchererstr. 55, I. Herrn für Frauen u. Herren. Kochkunst für alle Damen bei hoch. exp. Lehrerin. Vortheilhafter Privatunterricht. Wenn zu empfehlen in jeder Patent-Wahlgeschäfte gegen Hausgeräte u. Einrichtungen des Haus.

### Pickel,

Mittler, Kötchen, Bussen usw. Spezial-Exp. Dr. 237 a St. 50 31/15/10 u. 150 31/15/10 (fürs Form) Eau de Cologne nicht fesselt u. mild 75 Pf. u. 2 Pf. In allen Apotheken, Drogerien u. Parfumerien erhältlich.

### Gebrauchte Piano

300-400 Mark. B. Döll, Gr. Ulrichstr. 39/4.

### 200 Paar Holzschuhe

warm gefüllt, 2 u. 3 Zehnhüllig um zu täumeln. Paar von 240 Mark an Renner, Schillerhof 1.

Aben Anschaffung eines Autos mobilis habe ich **2 schwere u. 2 leichte Arbeitspferde sowie div. Wagen** abzugeben. Hoflagart Nr. 60. Weissenfeld a. S.

### Patent-

Ingenieur-Bureau

Hanschke & Sprügel,

Leipzig, Filiale Halle,

Mersburgstr. 1.

Erfahrung u. Verwertung. Kauf von guten Patenten. Postreferenzen.

Verleihen

Damenhandtasche

enthalten goldene Uhr.

Gegen hohe Bloßnung abzugeben. Halberstädterstr. 1, II.

**Hochzeitgeschenke,**

zu jeder Mittel. Schmersstr. 13, Ecke Sapienstraße. Sonntag 3103.

### Familien-Nachricht.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute morgen entschlief sanft nach längerem Leiden mein lieber Bruder,

der Königl. Obermaterialienvorsteher

**Herr Maximilian Richter**

im Alter von 53 Jahren.

Halle a. S., den 8. Januar 1912. 274

Georg Richter, General-Agent, Breslau,

2. Zt. Halle a. S., Krückenbergstr. 3, I.

Beerdigung: Donnerstag, den 11. d. Mts., mittags 12 1/2 Uhr, von der Kapelle des Stadtpfarrers aus.

## Thermosflaschen

halten Getränke viele Stunden lang heiss. Original-Thermos v. M. 3.75 an.

## Leonhardt & Schlesinger

Gr. Ulrichstrasse 13/15.

**Inventur-Ausverkauf** von Straußfedern, Federrosen, Zimmerspalmen und Blumen, Blättern, Fächerchen aller Art. Zum Verkauf kommen ca. 2500 Körnsen dir. Blumen, als kl. Rosenkranz, Schneeglöckchen, Maiblumen, Aprobittien, Heckenrosen, Hyazinthen, Vergissmännchen, Anisbl. Tausendschön, Margeriten, Steinblüthen, Kornblumen & Daid. 10 J. Fuchsen, Kleeblumen, Winde, Hopfen, Lilien & Daid. 25 J. (fr. Rosen, Klempner, Nelken, Moos, Flieder, Kamelien, Wasserrosen Alpenrosen Edelweiß & Daid. 50 J. Fuchsen 12 D. 24, 26, 30 und 60 J. aus Seite 12 Daid. 90 J. Laub. 50 J. ca. 40 cm lg. 1. - ca. 50 cm lg. 3. - 6. weisse und schwarze Straußfedern, kleine für Capote, je 3 aus (Fanchon) 50 J. 1. - 150. 4. lange Federn 30-40 cm l. - 40-50 cm nur 150. 2. - 3. - 4. - 5. - 6. - 5. - 10. - 4. nach Breite, Vogel, Schmetterlinge, Schwalben 1 Daid. 40 J. bis 1. - 4. Wenn Sie irgend etwas braunen, zum Ball, zur Dekoration, auf den Hut, schreiben Sie noch heute an die Manufactur Künstlicher Blumen Hermann Hesse, Dresden, Scheffelstrasse 69/73, Straußfedernverleihaus I. Rang.

Auch kleinere Bestellungen werden promptest angeführt. Illustrierte Preisliste, Anschaffungsbedingungen in besseren Federn, Tägl. Einzugs von Anerkennungs schreiben aus höchsten Kreisen.



## Schlitten u. Rodeln

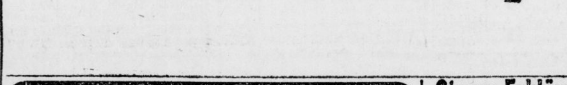
in größter Auswahl. **Theodor Lühr**, Leipzigerstr. 94. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Hermann Walter**, Inh. Aug. Schilling. Geogr. 1857 empfehle Teleph. 400. **Juwelen, Perlen, Gold- u. Silberwaren.** Fortwährend Eingang aparter Neuheiten. Gr. Steinstrasse 73 (Hotel Stadt Hamburg).

## Bodes Geldschrankfabrik

Hannover. Geldschranke, Stahlkammer, Sales in unübertroffener Ausführung. Feinste Reparaturen. Offerten und Kataloge gratis. (127) Liefert. Hallescher Behörden, Banken, Fabriken etc. Vertreter: Felix Böhm, Halle a. S., Wurmstrasse 100. **Ein** schlussendlich in England, rechtsgültig in allen Staaten, besorgt schnellstens: Internationales Auskunfts-, Rechts- und Reisebureau ROUQUAY'S LTD., Queen Street 50, (Chenapide), London E. C. Prospekt Nr. 20 gratis, Porto 20 Pf. Verschluss 50 Pf.

**Erstklassige schwere französische Maultiere** stehen in guter Auswahl zum Verkauf. Berlin NW. Lehrterstrasse 12/13. **S. Neuberg.**



**Eisener Kinderschlitten** SPE. 2.25 2.50 3. - bis 30. 10. **Rodel- u. Sportschlitten** SPE. 3.75 4.50, 5. - 6. **Max Herrmann, vorm. Wilh. Heide!**, Gr. Ulrichstr. 57.

**Photo-Spezial-Geschäft** Ballin & Rabe, Poststr. 18. Fachmännliche Bedienung. 300

## Seminar - Kindergarten,

Hars 13 App. in d. Gärten. **Gerichtlicher Ausverkauf.** Die Bestände des Kochwaren-Lagers werden vom 9. d. M. an im Laden Geiststr. Nr. 21 ausverkauft. Vorhanden sind noch: Kinderwagen, Sportwagen, Handkörbe, Papierkörbe, Marktaschen, Korbstühle, Reisekörbe, Waschkörbe, klein. Körbchen etc. Halle a. S., den 8. Januar 1912. 278 **Max Knoche, Konkursverwalter.**



## Steuer-Erklärungen

Bücherrevisor Boyer, Halle a. S., Ludwig-Wuchererstr. 73a. Tel. 3341.

## Waschgefäße

ausw. billig. Mitgl. d. N.-Sp.-V. **Gr. Hans-Zander**, Strahe 13.

## Vogelfutterhäuschen

Carl Schumann, Gr. Steinstr. 50.

## Trauer-Kleider u. -Hüte,

Blasen, Melderröcke, Schleiter etc. Bei eintretenden Trauerfällen und wir auf Wunsch bereit, Anschaffungsbedingungen ins Haus zu schicken. **H. Huth & Co.,** Gr. Steinstr. Halle. Marktpl.

**Edelster Liqueur aller Nationen** Gr. Steinstr. 57, Halle a. S., den 8. Januar 1912.